

Predigt: 17. September 2023 Heilsarmee Amriswil (Erhard Josi)

Thema: Die Gaben des Geistes

Text: 1. Korinther 12,1-11

Nachdem Paulus nun geklärt hat, wie es mit dem Mahl des Herrn zu und her gehen soll, geht er zum nächsten Thema. Ein Thema welches uns nun drei ganze Kapitel lang beschäftigen wird. Die Gaben des Geistes und der richtige Umgang damit.

1. Korinther 12,1-3. Es ist Paulus ein Anliegen, dass sie genau Bescheid wissen. Denn wenn die Lehre hier nicht klar ist, sind wir bei diesem Thema sehr schnell mitten in der Selbstverherrlichung und im Götzendienst. Darum erinnert Paulus die Korinther auch an die Zeit, als sie noch nicht wiedergeboren waren. Da hatten sie sehr wohl auch ihren Glauben, und sie hatten auch ihre Götter. Und sie liessen sich hinreissen. Dieses Wort kann eigentlich übersetzt werden mit gefangen nehmen. Jeder Aberglaube, jeder Götzendienst, reisst uns in die Gefangenschaft. Der Glaube an Jesus hingegen führt uns in die Freiheit. Er zwingt uns nicht dazu, aber er bietet sie uns an. Und wie können wir nun unterscheiden, ob etwas von Gottes Geist ist, oder nicht? Die Antwort ist einfach. An Jesus. Wer Jesus als DEN Herrn bezeugt, der hat den Geist Gottes. Alle und alles, was Jesus nicht als DEN Herrn bezeugt, ist nicht vom Heiligen Geist. Unterscheiden können wir das also nur dann, wenn wir eben genau danach fragen, wer Jesus für die Person ist. Und wenn Jesus nicht der einzige Herr ist, dann werden wir beim Thema Geistesgaben Schiffbruch erleben. Paulus bestärkt das in den nächsten Versen.

1. Korinther 12,4-6. Aus der göttlichen Einheit heraus, kommen nun verschiedene Gaben. Es gibt eine Vielfalt an Gaben, aber es gibt nur einen Geber der Gaben und das ist der Heilige Geist. Es gibt verschiedene Dienste, aber es gibt nur einen Auftraggeber. Und das ist Christus der Herr. Und es hat nicht alles die gleiche Wirkung (Kraft). aber es ist nur einer der wirkt und das ist Gott. Paulus zeigt hier in aller Klarheit, wie Gott in seiner Dreieinigkeit eins ist. Gott sandte seinen Sohn Jesus Christus, Jesus Christus sandte uns seinen Heiligen Geist. Und dieser Wirkt durch die göttliche Einheit in uns. Auch wenn die Gaben, Dienste und deren Wirkungen verschieden sind, so steht da der alleinige Gott in seiner Dreieinigkeit dahinter. Wenn es um Gaben und Dienste des Geistes geht, so müssen wir zwingend daran festhalten, dass alles von Gott kommt. Und dass er die Kontrolle hat über all dem.

1. Korinther 12,7. Das Wirken des Geistes, zeigt sich bei niemandem auf die gleiche Art und Weise. Aber, es ist immer zum Nutzen der Gemeinde (Aller). Darum wird Paulus später in diesem Brief auch noch klar auf die Ordnung hinweisen im Umgang mit den Geistes Gaben innerhalb der Gemeinde.

1. Korinther 12,8-10. Nun Zählt Paulus eine Reihe der Geistesgaben auf. Zur Erinnerung, das sind alle Gaben, welche uns als Gemeinde dienen.

- Gottes Weihseiten weitergeben (Lehre)
- Erkenntnis zu wissen was dann zu tun ist. Diese beiden Gaben hängen sehr nah miteinander zusammen. Und doch unterscheidet sie Paulus.
- Ein unerschütterlicher Glaube
- Die Gabe zur Heilung von Kranken. Hier ist wichtig zu erwähnen, dass diese Gabe im Urtext folgendermassen beschrieben wird. «Gnadengaben der Heilungen». Beides in Mehrzahl. Im Kontext der Bibel verstehe ich das so, dass es sich hier darum handelt, dass diese Gabe nicht permanent zur Verfügung steht, sondern mehrere Male. Darum ist es wichtig, (ja sogar unerlässlich), dass wir Christen Jesus

um Heilung bitten. Und es ist auch nicht falsch, dass wir Menschen für uns beten lassen, welche bereits erlebt haben, dass sie die Gabe der Heilung hatten. Aber es ist keine Garantie, dass dann immer auch Heilung eintritt.

- Wunder. Auch hier handelt es sich im Urtext wieder um eine Mehrzahl. «Wunderwirkungen» Genau wie bei den Heilungen handelt es sich hier in meinem Verständnis der Bibel um eine Gabe, die einem immer wieder mal zur Verfügung steht, aber nicht permanent. Es fällt auch auf, dass die Bibel zwischen Wunder und Heilungen unterscheidet. Auch wenn doch eigentlich jede Heilung auch ein Wunder ist. Aber es gibt auch noch andere Wunder, wenn zum Beispiel Dämonen ausgetrieben werden.
- Die Gabe der Prophetie. Das bezieht sich nicht nur um das, was noch kommt, sondern auch darum, das, was jetzt geschieht richtig einzuordnen. Auch diese Gabe ist der Gabe der Erkenntnis sehr nahe.
- Unterscheidung der Geister. Beurteilen zu können, welcher Geist hinter was steckt. Eine Gabe, auf die wir in keiner Weise verzichten können in der Gemeinde.
- Reden in göttlichen Sprachen
- Das Übersetzen der göttlichen Sprache

Alles Gaben, die uns Christen in der Gemeinde dienen. Und Gott will uns von seinen Gaben schenken. Die Frage ist, bitten wir ihn auch darum?

1. Korinther 12,11. Abschliessen tut Paulus dieser Erklärung mit einem Vers, der uns drei Wichtige Hinweise gibt.

1. Es sind alles Gaben, welche aus einem Geist kommen. Hier handelt es sich nicht um Gaben, welche ein Mensch einfach hat. Sondern, die können wir erst durch den Heiligen Geist empfangen. Ohne Wiedergeburt, gibt es keine Geistesgaben.

2. Gott teilt jedem Einzelnen zu. Jedes Kind Gottes, empfängt von Gott Geistesgaben. Wenn du dir deiner Gabe oder Gaben nicht bewusst bist, dann bitte Gott darum, dass er dir diese zeigt. Wir brauchen seine Gaben, die er dir geschenkt hat.

3. Gott entscheidet, wem welche Geistesgaben zugeteilt werden. Das ist kein Selbstbedienungsladen. Und weil es Gott ist, der es schenkt, hat auch niemand ein Grund sich wegen einer Geistesgabe zu rühmen. Es gibt auch keinen Grund, jemanden wegen seiner Geistesgabe zu beneiden. Weil wir alle, von Gott beschenkt werden zum Nutzen aller. Ich bitte Gott darum, dass er uns allen den Mut gibt, seine uns geschenkten Geistesgaben einzusetzen. Und wenn wir diese nicht haben, dass wir ihm unser Herz hingeben und ihn darum bitten, dass er uns mit seinem Geist erfüllt (Wiedergeburt). Damit wir durch Jesus Christus zur Auferbauung der Gemeinde leben können.



Korps Amriswil

Erhard & Barbara Josi (Leiter)
Säntisstrasse 42
8580 Amriswil
071 411 16 71
erhard.josi@heilsarmee.ch
amriswil.heilsarmee.ch